



**Klosterkammer
Hannover**

Presseinformation

Gefördert: Hilfe für geflüchtete Menschen / Sanierungsmaßnahmen in der Denkmalpflege

**Zuwendungsausschuss der Klosterkammer vergibt rund 157.000
Euro für sechs kirchliche, soziale und bildungsbezogene Projekte**

Der Zuwendungsausschuss der Klosterkammer Hannover hat über sechs Projekte und eine Fördersumme von insgesamt rund 157.000 Euro positiv entschieden.

Der Verein für „Internationale Kulturelle Jugend-Arbeit“ (IKJA e. V.) mit Sitz in Hannover engagiert sich im Rahmen seiner Paten-Initiative seit 2015 für geflüchtete Menschen. Rund 140 Ehrenamtliche unterstützen den Verein. Der Verein vermittelt bisher unbegleitete minderjährige und junge volljährige Geflüchtete an ehrenamtliche Patinnen und Paten. Pandemiebedingt hat sich der Schwerpunkt der Arbeit des IKJA e. V. verändert. Die Patenschaften werden inzwischen vermehrt durch vereinsinterne Angebote ergänzt - etwa im Bereich Wohnhilfe und berufliche Integration. Eine neue zusätzliche Zielgruppe sind geflüchtete Familien mit Minderjährigen. Hier hat die Corona-Pandemie die bereits vorher bestehenden Probleme massiv verschärft. Ein Laptop-Projekt sowie Online-Lernpatenschaften sind zwei Beispiele für neue Angebote des Vereins, mit denen die Pandemie-Folgen abgefedert werden. Die Klosterkammer unterstützt das Projekt mit 24.500 Euro.

Die denkmalgeschützte evangelisch-lutherische St. Marienkirche in Oldendorf, einem Stadtteil von Melle im Landkreis Osnabrück, wurde in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts erbaut. Sie zählt zu den bedeutenden Einzeldenkmälern in Niedersachsen und gehört zu den ältesten Kirchenbauten Norddeutschlands. Um die Substanz der Kirche zu erhalten, sind Maßnahmen notwendig. Dazu gehören die Erneuerung des Außenputzes, die Sanierung einer Außentreppe sowie anschließende Malerarbeiten. Die Klosterkammer fördert das Vorhaben mit 25.000 Euro.

Weitere geförderte Projekte:

Restaurierung und Rekonstruktion der Wenthin-Orgel in Riepe; Antragsteller: Ev.-luth. Kirchengemeinde Riepe, Gemeinde Ihlow; Fördersumme: 44.000 Euro

Konzert des Knabenchors Hannover im Rahmen des Lamspringer Septembers; Antragsteller: Lamspringer September Gesellschaft e. V.; Fördersumme: 6.000 Euro

Händel 4 kids! 2022; Antragsteller: Internationale Händel-Festspiele Göttingen GmbH; Fördersumme: 48.000 Euro

Presse und Kommunikation

18.03.2022
02122

Leitung:
Kristina Weidelhofer

Bearbeitet von:
Sabine Löser

Tel. 0511 34826-207
sabine.loeser@
klosterkammer.de
Eichstraße 4
30161 Hannover
www.klosterkammer.de

**Werte bewahren
Identität stiften**



Wir leben gemeinsam - im ländlichen Bramsche; Antragsteller: AMAL e. V.;
Fördersumme: 10.000 Euro

Fragen beantwortet gerne Dr. Stephan Lüttich, Leiter der Abteilung Förderungen der Klosterkammer Hannover, unter Telefon 0511 34826-311.

Eine Liste der geförderten Projekte ist im Internet zu finden unter:
www.klosterkammer.de/foerderungen/gefoiderte-projekte/2022/

Klosterkammer Hannover

Die Klosterkammer verwaltet das Vermögen von vier öffentlich-rechtlichen Stiftungen, die aus ehemals kirchlichem Vermögen entstanden sind. Aus den Erträgen unterhält die Klosterkammer mehr als 800 Gebäude, viele davon sind Baudenkmale, und rund 12.000 Kunstobjekte. Weitere Mittel aus den Erträgen in Höhe von rund zweieinhalb Millionen Euro stellt sie pro Jahr für kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet zur Verfügung. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Frauenklöster und Damenstifte in Niedersachsen.